

IV. Montevideo. Dasselbst ist die D.-U. E.-G. Hauptbeteiligte an dem elektrischen Strassenbahn-Unternehmen „La Transatlántica“ Compañía de Tranvías Eléctricos. Diese Ges. ist aus der Vereinigung der beiden früheren Pferdebahn-Unternehmen „Tranvia al Paso del Molino y Cerro“ mit einem A.-K. von § oro urug. 720 000 u. „Tranvia Oriental“ mit einem A.-K. von § oro urug. 1 000 000 entstanden. Das A.-K. der „La Transatlántica“ Compañía de Tranvías Eléctricos beträgt zurzeit § oro urug. 2 500 000. Bis jetzt sind hiervon § oro urug. 1 720 000 zur Ausgabe gelangt. Die Bestimmung des Zeitpunktes, sowie die Bedingungen für die Ausgabe der restlichen § oro urug. 780 000 Aktien erfolgt durch den Verwaltungsrat der „La Transatlántica“. Die D.-U. E.-G. besitzt von den ausgegebenen Aktien nom § oro urug. 1 688 500. Die Dauer der Konzessionen ab 1905 beträgt 75 Jahre. Für die Elektrifizierung der Linien des ehemaligen „Tranvia Oriental“ waren von den früheren Inhabern § oro urug. 500 000 6% Obligat. begeben worden, mit deren Tilg. durch Rückzahl. am 1./7. 1908 begonnen worden ist. Die für den Umbau dieser Bahn aufgewendeten Bauauslagen bis Ende 1906 konnten grösstenteils aus den begebenen Oblig. gedeckt werden. Der darüber hinausgehende Betrag wurde von der D.-U. E.-G. als Vorschuss gewährt (am 31./12. 1909 rund M. 18 772 626). Die „La Transatlántica“ ist Eigentümerin einer elektrisch betriebenen Strassenbahn in Montevideo von 116 km Gleislänge. Die Ges. besitzt ferner eine Zentralstation für Gleichstrom mit einer Gesamtleistung von 4500 PS. Div. 1907—1909: 3, 0, 0%.

Kapital: M. 90 000 000 in 90 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 10 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 30./3. 1901 um M. 6 000 000 in 6000 Aktien, welche der Comp. Générale d'Electricité de la Ville de Buenos Aires in Liq. überlassen wurden. Die G.-V. v. 21./6. 1904 beschloss weitere Erhöhung um M. 6 000 000 (auf M. 22 000 000) in 6000 Aktien mit halber Div.-Ber. für 1904. Diese Erhöhung erfolgte, nachdem die Ges. mit der Anglo-Argentine-Tramways Co. in Buenos Aires 1904 einen Vertrag vereinbart hatte, welcher ihr die Lieferung des Stromes für das bereits elektrisch betriebene Strassenbahnnetz sowohl der Anglo-Argentine-Tramways Co. als auch für das Netz der City of Buenos Aires Tramway Co. sichert. Zur Durchführung dieses Vertrages hat die Ges. die für den Betrieb der Anglo-Argentine-Tramways Co. erbaute Centralstation in Buenos Aires erworben. Diese Aktien von 1904 sind von einem Konsortium zu 105% zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./7. 1904 übernommen und den Aktionären 3:8 v. 14.—30./11. 1904 zu 110% und 4% Stück-Zs. seit 1./7. 1904 angeboten. Die G.-V. v. 19./7. 1905 beschloss weitere Erhöhung um M. 14 000 000 (auf M. 36 000 000) in 14 000 Aktien. Von diesen Aktien wurden M. 9 768 000 zu pari mit Div.-Recht ab 1./1. 1905 zum Erwerb von £ 598 735 6% Vorz.- u. £ 385 113 St.-Aktien der Chilian Electric Tramway and Light Co. Ltd. verwendet, während der Rest von M. 4 232 000 mit Div.-Recht ab 1./7. 1905 zur Verstärkung der Betriebsmittel diente. Der Erwerb der Aktien der Chilenischen Ges. erfolgte in der Weise, dass für 80% des Nennbetrages der Vorz.-Aktien unter kostenloser Zugabe der St.-Aktien neue Aktien der Deutsch-Ueberseeischen Elektrizitäts-Ges. und M. 3355.20 bar gewährt wurden. Die restlichen M. 4 232 000 neuen Aktien von 1905, übernommen von einem Konsortium zu 113%, wurden den alten Aktionären 11.—28./10. 1905 zu 115% plus 4% Stück-Zs. ab 1./7. 1905 bis zum Zahltag angeboten. Die G.-V. v. 28./6. 1906 beschloss das A.-K. weiter um M. 36 000 000 (auf M. 72 000 000) in 36 000 neuen Aktien zu erhöhen, mit halber Div.-Ber. für 1906. Von diesen M. 36 000 000 dienen M. 10 000 000 zum Erwerb des A.-K. von M. 5 000 000 der Elektr. Strassenbahn Valparaiso, sowie eines Vorschusses von M. 7 000 000 an dieselbe Ges., und zwar derartig, dass auf je M. 6000 Aktien oder Vorschuss dieser Ges. M. 5000 neue Aktien der D.-U. E.-G. gewährt wurden; die restlichen M. 26 000 000 dienen für die Erweiterungen der Anlagen in Buenos Aires, für den in Aussicht genommenen Erwerb einer Konzession für eine neue Wasserkraft in Santiago und deren event. Ausbau und für den Ankauf des fast gesamten A.-K. (ca. ^{19/20} von oro urug. § 710 000) des Tranvia al Paso del Molino y Cerro in Montevideo sowie derjenigen Anlagen u. Bauausführungen, welche seitens dieses Konsortiums behufs Elektrifizierung der Bahn bereits ausgeführt worden sind. Die gesamten M. 36 000 000 neuer Aktien wurden an ein Banken-Konsort. mit der Verpflichtung begeben, hiervon M. 24 000 000 zu 115% 3:2 den Besitzern alter Aktien anzubieten (geschehen 15./7.—6./8. 1906), sowie mit der weiteren Verpflichtung bis zu M. 10 000 000 in dem oben angeführten Verhältnisse, zum Erwerb der Aktien und des Vorschusses der Elektr. Strassenbahn Valparaiso A.-G. zu verwenden. Die Aktien, sowie der Vorschuss der Elektr. Strassenbahn Valparaiso A.-G. werden in der Bilanz der D.-U. E.-G. zu dem Erwerbspreise von 95% eingesetzt werden. Das Agio aus der Begebung dieser Emission ist mit M. 4526 178 dem R.-F. zugeflossen, wozu event. noch das Ergebnis einer der Ges. zustehenden Gewinnbeteiligung an der Verwertung der dem Konsortium nach Ausführung vorstehender Transaktion verbleibenden mind. M. 2 000 000 Aktien der D.-U. E.-G. treten wird. Zur Beschaffung der Mittel für verschiedene im Bau begriffene Neuanlagen u. Erweiterungsbauten beschloss die a.o. G.-V. v. 4./2. 1909 weitere Erhöhung des A.-K. um M. 8 000 000 (also auf M. 80 000 000) in 8000 Aktien mit halber Div.-Ber. für 1909, übernommen von einem Konsort. zu 120% angeboten den alten Aktionären 9:1 vom 24./2.—10./3. 1909 zu 125% franko Zs. Agio mit M. 1 589 728 in R.-F. Neuerlich erhöht zur Abstossung schwebender Schulden lt. G.-V. v. 2./3. 1910 um M. 10 000 000 (auf M. 90 000 000) in 10 000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910, übernommen von einem Konsort. (Zahlstellen) zu 120%, angeboten den Aktionären 8:1 vom 22./3. bis 5./4. 1910 zu 128%; sämtliche mit der Neu-Emiss. verknüpften Kosten (ca. 6%) trug das Konsort.